

Elfi H. M. Gilissen

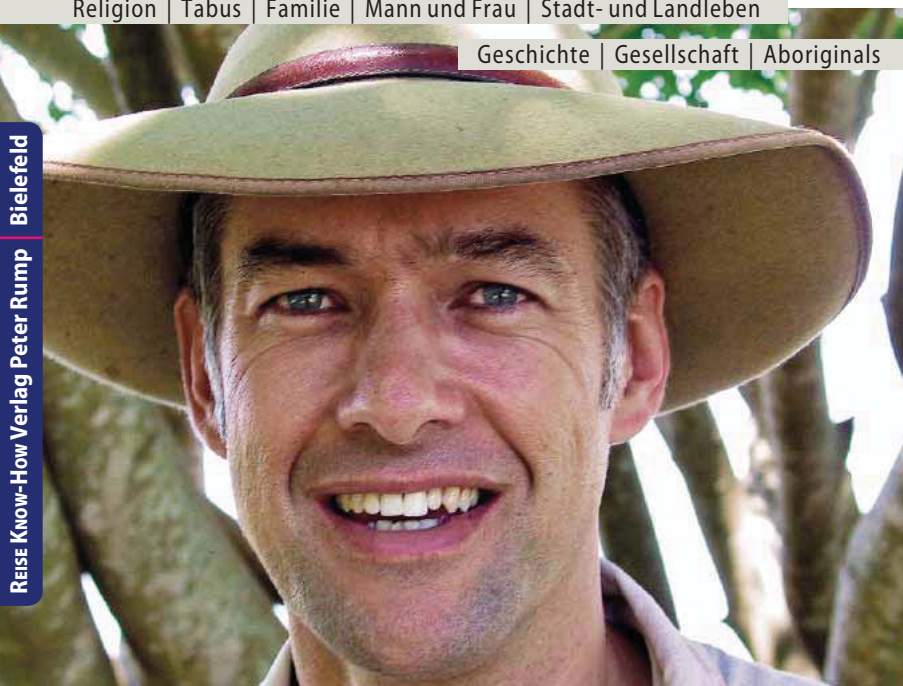


Schock Kultur Australien

Alltagskultur | Tradition | Verhaltensregeln

Religion | Tabus | Familie | Mann und Frau | Stadt- und Landleben

Geschichte | Gesellschaft | Aborigines



REISE Know-How Verlag Peter Rump
Bielefeld

Andere Länder – andere Sitten



Australien und seine Menschen besser verstehen

Australien ist nicht einfach ein Land, sondern gleich ein riesiger Kontinent. Die Andersartigkeit der Flora und Fauna auf dem Millionen Jahre lang isolierten Erdteil ist unverkennbar und faszinierend.

Das moderne Australien erscheint dagegen recht vertraut: ein westlich orientiertes Land, in dem Englisch gesprochen wird und dessen Bevölkerung von europäischen Einwanderern abstammt. Die offene und entspannte Art der „Aussies“ macht es Besuchern leicht, sich willkommen zu fühlen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Aber auch die lockere Lebensart funktioniert nur mit Umgangsregeln, die im Buch anschaulich und unterhaltsam vermittelt werden.

Australien befindet sich im Wandel. Menschen aus vielen verschiedenen Herkunftsländern leben mittlerweile im Land. Die unterschiedlichen Migrationshintergründe bewirken eine stetige Suche nach einer gemeinsamen Identität, während die Ur-Einwohner, die Aboriginals und Torres Strait Islander, immer weiter marginalisiert werden.

Dieses Buch beleuchtet die vielen Facetten Australiens, schlägt den Bogen von der Geschichte zur heutigen Gesellschaft und gibt nützliche Tipps zum Zurechtfinden im australischen Alltag.

- 360 Seiten
- Über 60 Fotos
- Informative Exkurse
- Ergänzende Extrainfos online abrufbar
- Ausführliches Register

REISE KNOW-HOW Verlag
Peter Rump, Bielefeld

€ 14,90 [D]
ISBN 978-3-8317-1630-2



9 783831 716302

KulturSchock Australien



© 2011/12

*Ich liebe ein sonnenverbranntes Land,
Ein Land der ausufernden Ebenen,
Der zerklüfteten Gebirgszüge,
Der Dürren und Regenfluten;
Ich liebe seine weiten Horizonte,
Ich liebe sein Juwel, die See,
Seine Schönheit und seinen Schrecken,
Das weite braune Land für mich!*

*(Dorothea Mackellar, Dichterin,
aus ihrem Gedicht „My Country“ von 1908)*

Impressum

Elfi H. M. Gilissen
KulturSchock Australien

erschienen im
REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH
Osnabrücker Str. 79
33649 Bielefeld

© REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH
2004, 2007, 2009, 2011, 2013
6., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage 2019

Alle Rechte vorbehalten.

Gestaltung

Umschlag: G. Pawlak
Inhalt: amundo media GmbH
Fotos: siehe Bildnachweis S. 7

Lektorat: Liane Werner
Lektorat (Aktualisierung): amundo media GmbH

PDF-ISBN 978-3-8317-4015-4

Dieses Buch ist erhältlich in jeder Buchhandlung
Deutschlands, der Schweiz, Österreichs, Belgiens und
der Niederlande.

Wer im Buchhandel trotzdem kein Glück hat,
bekommt unsere Bücher auch über unseren
Büchershop im Internet: www.reise-know-how.de

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare
und Verbesserungsvorschläge, gern auch
per E-Mail an info@reise-know-how.de.

Alle Informationen in diesem Buch sind
von der Autorin mit größter Sorgfalt
gesammelt und vom Lektorat des Verlages
gewissenhaft bearbeitet und überprüft
worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht
ausgeschlossen werden können, erklärt der
Verlag, dass alle Angaben im Sinne der
Produkthaftung ohne Garantie erfolgen
und dass Verlag wie Autorin keinerlei
Verantwortung und Haftung für inhaltliche
und sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren
Produkten und ihre Reihenfolge sind als
Beispiel ohne Wertung gegenüber anderen
anzusehen. Qualitäts- und Quantitätsanga-
ben sind rein subjektive Einschätzungen
der Autorin und dienen keinesfalls der
Bewerbung von Firmen oder Produkten.



Elf H. M. Gilissen

KULTURSCHOCK AUSTRALIEN





Vorwort

Die erste Reaktion auf das Thema Kulturschock Australien ist zumeist: Dort gibt es doch kaum Unterschiede zu Europa! Sicherlich, die Geschichte ist eine andere als die der europäischen Länder – aber ihre Bewohner kommen schließlich mehrheitlich aus Europa und das kennt man ja. Was aber wissen wir wirklich von dem Land, das die Ausies selbst als *the lucky country* (das Glücksland) mit dem begehrtesten Reisepass der Welt bezeichnen, wo es viel Platz für alle im tolerant multikulturellen Mix gibt, wo die Bewohner in ihrem Glauben an eine faire Chance für jedermann nett und umgänglich sind, wo man einen relaxten Lebensstil führt und die Sonne ewig scheint? Kommt Australien wirklich gleich nach dem Paradies?

Bei deutschen Touristen steht Australien spätestens seit den Olympischen Spielen 2000 ganz hoch im Kurs. Seit Einführung des *Working Holiday Visa* (Arbeits- und Urlaubsvisum) für Deutsche am 1.7.2000 bleiben viele junge Deutsche gleich ein Jahr zum Arbeiten und Reisen in Australien. Und nicht zuletzt stand und steht die Destination Australien ganz oben auf der Liste der Auswanderungswilligen, auch in Mitteleuropa. Bemerkenswert ist dabei, dass es Auswanderer gibt, die sich oftmals auf dieses Abenteuer einlassen, ohne jemals zuvor in Australien als Tourist gewesen zu sein. Alle

Auf der Reise zu Hause
www.reise-know-how.de

- ⇒ Ergänzungen nach Redaktionsschluss
- ⇒ kostenlose Zusatzinformationen und Downloads
- ⇒ das komplette Verlagsprogramm
- ⇒ aktuelle Erscheinungstermine
- ⇒ Newsletter abonnieren



Bequem einkaufen
im Verlagsshop



Oder Freund auf
Facebook werden



oben genannten Pluspunkte, über die man etwas im Fernsehen gesehen, in Büchern gelesen oder einfach nur gehört hat, zusammen mit den guten Arbeitschancen in der australischen Wirtschaft, locken neue Auswanderer an wie der Gesang der Sirenen an der Lorelei. Nur wenige zerschellen an den Hürden der Umstellungen und kehren nach Europa zurück, aber so ziemlich jeder erlebt früher oder später einen schmerzhaften Kulturschock. Das fällt den Touristen, die nur zwei Wochen im Land sind, natürlich weniger auf als denen, die viel länger in Australien bleiben und tiefer gehende Kontakte zu Aussies aufbauen (wollen).

In einer anderen Kultur zu leben, ist mehr, als sich nur in einer anderen Sprache zu artikulieren und dort einer Beschäftigung innerhalb der Gesellschaft nachzugehen. Das Wertesystem mit all den Regeln für Richtig und Falsch, Gut und Schlecht, der gesamte Katalog an Definitionen, die durch das Leben geleiten, muss neu erlernt werden. Das altbekannte Wertesystem, das man von Geburt an erworben hat, passt nur allzu oft nicht, man stößt bei sich und bei anderen auf Unverständnis und Missverständnisse, die den persönlichen Kontakt weitaus schwieriger machen als erwartet. Die in den internationalen Medien gern zitierten, für den Menschen tödlichen Tierarten Australiens sind hier das geringste Problem, daran gewöhnt man sich in Nullkommanichts. Auch der Reisende hat zuweilen mit den Unterschieden zu kämpfen, wenn er einen gewissen Service erwartet, der in Australien nicht üblich ist, oder man bestimmte Produkte nicht erwerben kann. Das mag trivial klingen, führt aber bei Reisenden häufig zu Unmut.

Gewöhnt an die Bedeutung von Statussymbolen und Standesunterschieden, wird man in der traditionellen australischen Gesellschaft leicht zum Opfer des *tall poppy syndrome* (Syndrom der hochgewachsenen Mohnblumen), bei dem die Erfolgreichen mit Verachtung und Kritik zurechtgestutzt werden, bis sie wieder auf den Teppich zurückkommen und sich somit die „herausragende Mohnblume“ wieder in die Masse des Mohnblumenfeldes einreihet. Das genaue Gegenteil wird mit dem *Aussie battler* (australischer Kämpfer) gemacht, denn dem, der es schon schwer hat, muss geholfen werden, damit er auf den gleichen grünen Zweig kommt (zumindest, wenn es sich um einen „Kämpfer“ handelt und nicht um einen, der darauf wartet, dass ihm die Dinge in den Schoß fallen). Alles in allem also eigentlich ein sozialistisch anmutendes Konzept mit besonderer australischer Ausprägung. Die Schattenseiten bekommen all diejenigen zu spüren, die sich gerne in individualistischer Extrovertiertheit baden, denn in einer eher egalitär ausgerichteten Gesellschaft wie der australischen ist dies nicht allzu gern gesehen. Die individualistischen Deutschsprachigen gelten somit nur schnell als arrogant. Tritt ein Tourist als *tall poppy* auf,

wird er einfach links liegen gelassen und ein persönlicher Kontakt kommt gar nicht erst zustande, während derjenige, der wie ein deutschsprachiger *battler* wirkt, sogar auf seiner kurzen Reise schon Freunde fürs Leben finden kann.

Soziale Verhaltensweisen müssen neu erlernt werden, will man den Kulturschock abmildern, und dazu muss man die kulturhistorische Essenz der australischen Gesellschaft zunächst einmal tiefer gehend ergründen. Dieses Buch soll Ihnen daher Einblicke in die Bandbreite der australischen Psyche mit ihren Wurzeln und Auswirkungen eröffnen, die in der Touristikwerbung und in den TV-Beiträgen nicht dargelegt werden. Es greift zunächst die wichtigsten Meilensteine der australischen Geschichte auf, damit die Gründe für bestimmte Verhaltensweisen und Entscheidungen nachvollziehbar werden. Die natürlichen Gegebenheiten des riesigen Kontinents werden näher beleuchtet, um zu illustrieren, was dem Land bereits genommen wurde und was es in Zukunft noch bieten kann, denn bei allem Optimismus ist ein endloses Bevölkerungswachstum, der Raubbau an nicht erneuerbaren Ressourcen und eine Agrarindustrie der alten Schule nicht tragbar für das empfindliche Ökosystem auf dem trockensten Kontinent der Erde. In den letzten drei Hauptkapiteln wird schließlich gezeigt, wer die Aussies sind, wie sie heute leben und welche Regeln man im Umgang mit ihnen als Gast beherzigen sollte. Dieses Buch kann daher ganz besonders dem potenziellen Auswanderer eine Hilfe sein bei der gefühlsmäßigen Vorbereitung auf das Traumland Australien. Und für den touristischen Besucher gilt, je mehr er in die Hintergründe eintaucht, desto erlebnisreicher und intensiver wird die Erkundung Australiens.

Elfi H. M. Gilissen

Bildnachweis

Die Kürzel an den Abbildungen stehen für folgende Fotografen und Institutionen. Wir bedanken uns für ihre freundliche Abdruckgenehmigung.

Umschlagvorderseite, eg: *Elfi H. M. Gilissen (die Autorin) | Umschlagrückseite: fotolia.com by Adobe © WITTE-ART.com | ta:* *Tourism Australia | at:* *Andrew A. Tokmakoff | na:* *National Archives of Australia | ab:* *Andrea Buchspieß | st:* *Susanna Tribe*

Inhalt

KulturSchock Australien	1
Vorwort	4
Verhaltenstipps von A bis Z	13
Der	
kulturhistorische Rahmen	25
Stigma der Strafgefangenenkolonie	26
Die Nationen in der Nation	32
New South Wales (NSW)	37
Victoria (VIC)	40
Australian Capital Territory (ACT)	42
Queensland (QLD)	44
Western Australia (WA)	48
South Australia (SA)	50
Northern Territory (NT)	54
Tasmania (TAS)	57
Die anglo-keltischen Wurzeln	60
Australische Ideale	67
Von White Australia Policy zu multikulti	71
Die Aboriginals	82
Der Frontier Conflict	84
Die Assimilationspolitik	86
Die Wiedergutmachungspolitik	89
Wild, weit und endlich:	99
Terra Australis Incognita	99
Die Zähmung des Inselkontinents	102
Das Element Wasser	102
Das Element Erde	111
Die Launen der Natur	119
Klimaextreme	119
Wunderlich gefährliche Tierwelt	127

Geplogtes Australien 133

Die australische Identität 143

Die stereotypen Aussies 144

Klassische Outback-Typen 144

Sonnenverwöhnte Surfies und Rettungsschwimmer 148

Die „dunkelhäutigen“ Ureinwohner 153

Definitionen eines „richtigen“ Australiers 156

Abgrenzung von den Poms, Kiwis und Yanks 156

Abgrenzung von den neuen Australiern 161

Nationales Selbstbewusstsein? 165

Die nationalen Symbole 172

Die offiziellen und inoffiziellen Staatssymbole 172

Die Nationalhymne 176

Die australischen Feiertage 179

Christliche Feiertage und Jahreswechsel 180

Nichtchristliche Feiertage 185

Traditionsreiche politische Feiertage 187

Kultur und Kunst 190

Die allgemeine Volkskultur 191

Die mystisch-indigene Kultur 199

Aussie Way

of Life –

Gesellschaft und Lebensarten 209

Sesshaftigkeit und Nomadentum 211

Leben im Outback 212

Fortbewegung in der Weite 215

Die eigenen vier Wände 225

Heiße Räder – mehr als nur fahrbarer Untersatz 227

Rechte und Pflichten der Aussies 230

Demokratie mit Wahlzwang 231

Blokes und Sheilas – Rollenverteilung der Geschlechter 238

Das Recht auf Bildung 251

Von Gesetzlosigkeit bis Zucht und Ordnung 257

Die Freuden im Leben 264

Das Barbie-Ritual	265
Australische Bier- und Weinkultur	267
Traditionelle Kulinaria	278
Blauer Dunst und andere Benebelungen	282
Sportverrücktheit – fast eine Religion	284
Die Facetten australischer Spielsucht	290
Ein Wort zu Urlaub und Entspannung	292

Fremd in

Australien 295

Wie Aussies über Europäer denken	296
Achtung Fettnäpfchen!	299
Der gute Ton – Feinheiten beim ersten Kontakt	299
Sitten bei Tisch und am Tresen	302
Dress Code – das korrekte Styling	305
Die hohe Kunst der Konversation	306
Hände weg! Verboten! Gefährlich!	311
Schutz des isolierten Kontinents	311
Auf dem Land der Aborigines	312
Verständnisbarriere australisches Englisch	316

Anhang 323

Australien im Internet	324
Literaturempfehlungen	325
Literatur in deutscher Sprache	325
Literatur in englischer Sprache	326
Filme	327
Quellenangaben	328
Im Buch enthaltene englischsprachige Zitate	342
Register	349
Die Autorin	360

Extrainfos im Buch

ergänzen den Text um anschauliche Zusatzmaterialien, die von der Autorin aus der Fülle der Internet-Quellen ausgewählt wurden. Sie können bequem über unsere spezielle Internetseite www.reise-know-how.de/kulturschock/australien19 durch Eingabe der jeweiligen Extrainfo-Nummer (z. B. „#1“) aufgerufen werden.



089au © windzephyr – fotolia.com by Addee

☒ Koalas leben vor allem im Süden und Osten des Kontinents in hügeligem Gelände. In Adelaide liefen sie fast täglich über den Schulhof meiner Tochter.

Exkurse zwischendurch

Puzzle Terra Australis Incognita – die Entdeckungsgeschichte.....	30
Kulturelle Abstammung der heutigen Aussies.....	160
Advance Australia Fair.....	176
Aussie Jingle Bells.....	182
Waltzing Matilda.....	194
Pub With No Beer.....	270
Bierglas- und Bestellgrößen in Australien.....	304
Australisches Englisch verstehen.....	319

Die Autorin

Elfi H. M. Gilissen (geb. 1969) ist Diplom-Übersetzerin für Chinesisch und Indonesisch, befasst sich aber als freiberufliche Autorin und Lektorin mit Sprachen und Eigenheiten verschiedener Kulturen. Die Liebe zu Sprachen wurde ihr von ihrem niederländischen Vater und der flämischen Mutter in die Wiege gelegt, während durch ihre Kindheit am Niederrhein Deutsch zur Muttersprache wurde. Eigentlich auf Südwestchina und vor allem Tibet eingeschworen, wurde durch die zufällige Begegnung mit einem Australier ihr Interesse am fünften Kontinent geweckt. Seit 2000

fliegt sie regelmäßig für längere Zeit nach Australien. Sie wohnte außerdem zwei Jahre lang mit ihrem damaligen australischen Lebensgefährten in Adelaide. Bei den Recherchen für den Kauderwelsch-Band „Englisch für Australien“, ebenfalls erschienen im REISE KNOW-HOW Verlag, entstand die Idee, über die vielen Nuancen der australischen Gesellschaft dieses KulturSchock-Buch zu schreiben.

Weitere bei REISE KNOW-HOW erschienene Titel der Autorin sind „Australien – das Auswanderer-Handbuch“, „CityTrip Sydney“ und in der Kauderwelsch-Sprachführerreihe: „Australian Slang – Englisch Down Under“, „Flämisch – Wort für Wort“, „Amerikanisch – Wort für Wort“, „German Slang – the real German“ und „Niederländisch Slang“ sowie der „KulturSchock Niederlande“.



093au eg